



Bibliographische Daten

Titel: Heinrich Seuse: Büchlein der ewigen Weisheit – Nürnberg, STN,
Cent. VIII, 19
Signatur: Cent. VIII, 19

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Myrmenden sele zu küssen das alle herzen
 mochten nach mir brechen Ich bin klein
 klein füg und zu tetig und der lautern sele
 zu allen zeiten gegenwurtig Ich wone in
 tugentlichen bey zu tische zu potte zu we
 ge und zu steege Ich kere mich bin Ich kere
 mich her In mir yt nicht das misse vallen
 In mir ist alles das wolgefellet Nach herze
 kumisch nach sel begude Dike an ich bin
 so gar eyn lauter gut. Item dumach in
 zeit mem ein emges traplem wort. Item
 wort alle wollust. Diser werlt ein pitt keryt
 alles gut und ere ein bin werffen und ein
 vnwert. Die werden die lieben von mein
 suszen mynn umb geben und verseumet in
 das emig eyn ongepildet mynne und ge
 sprochne wort und werden gefreiet und ge
 flozzet in das gut dan sie geflozzen sent
 Meyn mynne kan an valhende herze entla
 den von dem sweren last der sunden und ey
 freyes larobers wol gemutes herze geben
 und eyn reyne ungestraffte consaencie mache
 Sag mir was ist in aller diser werlt
 Das disz alleyn wider wegen nung Vlle